

Es gibt viele Gründe Französisch zu lernen

« Apprendre le français,
ça paye »

Französisch zahlt sich aus



Seit dem Freundschaftsvertrag von 1963 bestehen die engen Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich als Fundament Europas.

Dadurch zeichnet sich Französisch als bedeutendste europäische Nachbarsprache aus.

In mehr als 30 Ländern ist sie Amts- und Verkehrssprache. Französisch ist, zusammen mit Englisch, eine der wichtigsten und am meisten gesprochenen Sprachen in Europa.

Für Deutschland ist Frankreich ein wichtiger Handelspartner. Zahlreiche französische Unternehmen haben ihren Firmensitz in Deutschland und umgekehrt. Diese Unternehmen suchen nach gut ausgebildeten Arbeitskräften.

Die Städtepartnerschaft zwischen Manosque und Leinfelden-Echterdingen besteht seit 1973.

Frankreich ist eines der beliebtesten Urlaubsländer der Deutschen.

Wer die Sprache beherrscht, schafft es dabei auf eine besondere Art in das « *Savoir Vivre* » einzutauchen.



Französischunterricht in der Praxis

Im Französischunterricht sollen die Schülerinnen und Schüler zum kompetenten Sprechen in der Fremdsprache befähigt werden. Neben den sprachlichen Fertigkeiten (Sprechen, Hör-Sehverstehen, Leseverstehen, Textverständnis) stehen auch die Vermittlung landeskundlicher und interkultureller Kenntnisse im Vordergrund.

Stundenverteilung

- Klasse 6-9: jeweils 4 Stunden
- Klasse 10: 3 Stunden

Deutsch-Französischer Schüleraustausch

Der Austausch mit Frankreich hat eine lange Tradition an unserer Schule. Der Austausch mit unserer Partnerstadt Manosque beschränkt sich auf einen Konzertaustausch, da es auf französischer Seite nicht mehr genug Schülerinnen und Schüler gibt, die Deutsch lernen.



Mit dem „*Collège de la Ste Famille*“ in *Toulouse*, haben wir eine Schule gefunden, wo unsere Schülerinnen und Schüler einen Einblick sowohl in das Familien- als auch das Schulleben bekommen. So können wir vielen Schülerinnen und Schülern jedes Jahr diese einzigartige Möglichkeit anbieten.

Informationen für die Klassenstufe 5 zur Sprachenwahl

Am Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium beginnen alle Schülerinnen und Schüler in Klasse 5 mit Englisch als erster Fremdsprache.

Ab Klasse 6 lernen alle Schülerinnen und Schüler eine zweite Fremdsprache; man hat die Wahl zwischen *Französisch* und *Latein*.

Wahl der 2. Fremdsprache:

Die Informationen in den Klassen 5 zur zweiten Fremdsprache *Latein* oder *Französisch* finden statt am

Dienstag, 27.02.2024

Ansprechpartnerin für das Fach Französisch:

Carolin Veith

carolin.veith@pmhg.de

Ansprechpartnerin für das Fach Latein:

Julia Zwink

julia.zwink@pmhg.de

Für weitere Fragen stehen Ihnen die jeweiligen Ansprechpartnerinnen zur Verfügung.

Abgabe der Wahlbögen zur Wahl der zweiten Fremdsprache ist spätestens am

Freitag, 22.03.2024

© Schuljahr 2023/24

Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium

Schimmelwiesenstraße 24
70771 Leinfelden-Echterdingen

Telefon: 0711 794 55 34-0 Internet: www.pmhg.de
Telefax: 0711 794 55 34-30 E-Mail: info@pmhg.de



Humanistische Grundbildung mit Latein

“Non scholae sed vitae discimus”

Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir



Im Lateinunterricht beschäftigen wir uns mit einer fremden, aber für Europäer doch grundlegenden Kultur: der Antike. Wir nähern uns der alten Welt, indem wir uns mit lateinischen Texten auseinandersetzen und lernen, diese ins Deutsche zu übertragen. Durch den Vergleich mit der Antike überdenken und diskutieren wir die Grundlagen unserer eigenen Lebensgestaltung – bis hin zu philosophischen, ethischen oder rhetorischen Fragestellungen.

Außerdem beschäftigen wir uns in Latein intensiv mit den systematischen Strukturen einer Sprache. Grammatische Phänomene werden nach Form und Funktion geordnet. Dadurch erwirbt man Grundlagenwissen, stärkt Kernkompetenzen und trainiert Schlüsselqualifikationen wie z.B.

Kombinationsfähigkeit, Abstraktionsfähigkeit, Unterscheidungsvermögen, Ausdauer, Sorgfalt.

Beim Übersetzen lateinischer Texte wird die Sprachkompetenz in der deutschen Sprache gestärkt und das Leseverständnis sowie die Reflexion über komplexe Zusammenhänge werden gefördert. Damit bietet Latein einen wichtigen Zugang zu fundierter Allgemeinbildung und trägt viel zu einer späteren Studierfähigkeit bei. Schließlich stammen sehr viele deutsche Fremdwörter aus dem Lateinischen. Sie sind für Lateinlehrer viel leichter zu erschließen.

Exkursionen

Am PMHG werden in den verschiedenen Klassenstufen immer wieder Exkursionen durchgeführt:

- Klasse 6/7: Museum Hechingen-Stein, Villa Rustica
- Klasse 8: Limesmuseum Aalen
- Klasse 10: Trier

Themen aus vielen verschiedenen Bereichen

Lateinische Schriftsteller aus Antike, Mittelalter und Neuzeit bieten eine große Auswahl an Stoffen, die die Grundlagen europäischer Geistesgeschichte bilden. z.B.:

- Mythen als Spiegel menschlicher Gefühlswelt
- Literarische Briefe bei Plinius
- Strategie und Machtpolitik bei Cäsar
- Geschichtsschreibung in den Werken von Sallust und Livius
- Liebeslyrik anhand der Gedichte von Catull und Ovid
- Rhetorik und Philosophie bei Cicero
- Mittelalterliche Gedichte und Lieder aus den "Carmina Burana"
- und vieles mehr

Lateinunterricht ist anders als in anderen Fremdsprachen

- Im Unterricht wird Deutsch gesprochen.
- Aussprache und Rechtschreibung bereiten keine Schwierigkeiten.
- Lateinische Texte werden nicht selbst verfasst, sondern gelesen und ins Deutsche übersetzt.
Im Lateinunterricht haben besonders solche Schülerinnen und Schüler Spaß und Erfolg, die
- sorgfältig hinsehen und gut beobachten können,
- gerne knobeln und kombinieren,
- sich gerne Zeit zum Überdenken ihrer Lösung nehmen,
- bereit sind zu regelmäßigem Training,
- Interesse an geschichtlichen und mythologischen Themen haben.

Stundenverteilung

- Klasse 6-9: jeweils 4 Stunden
- Klasse 10: 3 Stunden

Sprachenwahl Latein/Französisch



Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium